

Beschlussvorlage

13.10.2026

Drucksache VL-253/2026 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	1.2 schi (025-25)
Fachbereich:	Gremienservice
Sachbearbeitung:	Isabel Schilla

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	22.10.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	05.11.2026	beschließend

Ausschussberatung vorgesehen	Datum	Ja	Nein
Ausschuss für Städtepartnerschaften		☐	☐
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss		☐	☐
Haupt- und Finanzausschuss		☐	☐
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport		☐	☐
Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur		☐	☐
Beschluss durch Stadtverordnetenversammlung		☐	☐

Befristeter Einsatz einer Interimsleitung für das Hauptamt analog einer Arbeitnehmerüberlassung

Begründung:

Der Magistrat der Kreisstadt Erbach hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2026 über den Sachverhalt beraten und hat mehrheitlich für den Beschlussvorschlag gestimmt.

Die aktuelle Leitung des Hauptamtes ist seit dem 02.02.2026 arbeitsunfähig. Eine Nachbesetzung der Stelle ist lediglich befristet als Krankheitsvertretung möglich. Einige Aufgaben wurden vorübergehend durch andere Mitarbeitende der Stadt Erbach übernommen. Ein großer Teil der anfallenden Aufgaben bleibt jedoch seit Monaten unerledigt. Um eine kompetente vorübergehende Besetzung der Stelle zu gewährleisten, wurde um Unterstützung analog einer Arbeitnehmerüberlassung bei verschiedenen Agenturen angefragt. Eine Agentur hat unmittelbar drei Kandidaten vorgeschlagen, von denen zwei Kandidaten aus unserer Sicht für die Erledigung der Aufgaben, die in der Funktion einer Hauptamtsleitung anfallen, geeignet sind. Es erfolgt hierbei keine direkte Anstellung, sondern ein Vertragsschluss mit der Agentur, die dann die geleisteten Stunden der Interimsleitung zzgl. Mehrwertsteuer und Reisekosten mit der Kreisstadt Erbach abrechnet. Der Einsatz der Interimsleitung ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt an mindestens 3 Tagen wöchentlich vor Ort mit jeweils ca. 8 Stunden vorerst für die Dauer von ca. 5 Monaten vorgesehen.

Die anfallenden Kosten sind nicht bei den Personalaufwendungen im Haushalt zu veranschlagen, sondern bei den Sach- und Dienstleistungen. Auf dem Sachkonto 6179000 (sonst. Aufwendungen für bezogene Leistungen), Kostenstelle 1112099 (Verwaltungssteuerung Gesamtverwaltung, Hauptamt allgemein), sind für den Haushalt 2026 71.717,00 Euro angesetzt. Der Betrag beinhaltet u.a. Digitalisierungskosten sowie 50% Personalkostenersatz der Personalaufwendungen für den Digitalisierungsmanager an die Stadt Oberzent. Durch den Einsatz einer Interimsleitung für das Hauptamt entsteht auf dem o.g. Sachkonto i.V.m. der o.g. Kostenstelle eine überplanmäßige Ausgabe, die gem. § 9 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedarf.

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, einen der beiden Kandidaten, die sich in der Magistratssitzung am 12. Oktober 2026 unter Anwesenheit des Stadtverordnetenvorstehers und der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt hatten, mit einem inhaltlich präzise formulierten Auftrag für ein auf maximal 5 Monate angelegtes Interimsmanagement für das Erbacher Hauptamt zu buchen. Der Vertrag ist so zu fassen, dass er jederzeit kündbar ist.

2. Über einen Nachtragshaushalt soll eine weitere EG 14-Stelle, eventuell auch als entsprechende Beamtenstelle, geschaffen werden, um zeitnah einen zunächst parallel laufenden Ersatz für die erkrankte Hauptamtsleitung ausschreiben zu können. Zu gegebener Zeit soll eine der beiden Hauptamtsstellen wieder entfallen.

3. Die für die Interimsleitung des Hauptamtes anfallenden überplanmäßigen Ausgaben bei den Sach- und Dienstleitungen (Sachkonto 6179000, Kostenstelle 1112099) werden genehmigt.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) Stellenbeschreibung Leitung Hauptamt**
- (2) Kandidatenprofil I**
- (3) Kandidatenprofil II**
- (4) Vertragsmuster**
- (5) AGB**
- (6) Aufgabengliederungsplan Stand Mai 2026**
- (7) Stellungnahme PR**
- (8) Stellungnahme GB**

Finanzielle Auswirkungen: ja ☒ nein ☐	Pflichtaufgabe: ja ☐ nein ☒	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja ☐ nein ☐
Teilhaushalt:		Sachkontengruppe/Investitionsnummer:
Haushaltsansatz:		Davon verausgabt:
Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.): Monatlicher Gesamtaufwand einschl. Reisekosten und Mehrwertsteuer bei einem Einsatz von 3 Tagen pro Woche zu jeweils 8 Stunden: ca. 20.000 Euro; d.h. der Gesamtaufwand bei einer Einsatzdauer von 5 Monaten wird sich auf ca. 100.000 Euro belaufen. Der im Haushalt hierfür vorgesehene Ansatz in Höhe von 71.717,00 Euro wird voraussichtlich um mehr als 20% überschritten werden.		
Deckungsvorschlag bei über-/außerplanmäßigen Ausgaben (Produktsachkonto):		
Vergabeverfahren ja ☐ nein ☐	Vergabestelle des Odenwaldkreises ja ☐ nein ☐	
Art der Vergabe Freihändige Vergabe ☐ mit Teilnahmewettbewerb ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Öffentliche Ausschreibung ☐		

